Technisches Merkblatt

Oberflächenprodukte

impra®lan-Grund G250

Weißtransparente, wirkstoffhaltige Grundierung mit vorbeugendem Schutz vor Bläue und Fäulnis nach DIN 68800 Teil 3.

Anwendungs-gebiete	impra®lan-Grund G250 ist zum vorbeugenden Schutz vor Bläue und Fäulnis für alle Hölzer im Freien ohne Erdkontakt, die statisch nicht beansprucht werden. Besonders geeignet zur Grundierung von Fenstern und Außenverschalungen. Für einen ausreichenden Witterungsschutz ist ein weiterer Beschichtungsaufbau mit impra®lan-Systemen erforderlich.
Eigenschaften	• Schützt vorbeugend vor Bläue und Fäulnis • Hervorragendes Ablaufverhalten • Hohes Eindringvermögen • Geringe Holzfaseraufrichtung durch Nanotechnologie • Sehr gute Anhaftung zum Holzuntergrund • Leicht schleifbar • Dichte ca. 1,085 g/cm³ bei 20° C.
Zusammensetzung	Acrylatdispersion, Wasser, Pigmente, Glykol, Additive, Konservierungsmittel, Wirkstoffe
Wirkstoffe	3 g/kg (0,3%) IPBC, 6 g/kg (0,60 %) Propiconazole, 1 g/kg (0,1%) Permethrin
Farbtöne	0002-Weiß transparent
Verpackung	20 ltr., 1.000 ltr.-Container auf Anfrage.
Anwendungs-verfahren	Tauchen, Fluten, Vakumat
Aufbringmenge	Wirksamkeit gegen Bläue- und Fäulnis bei 120-160 ml Aufbringmenge pro m²; abhängig von Holzart, Verarbeitungsmethode und Holzoberfläche.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14 % betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Vergraute Holzbereiche sind bis zum tragfähigen Untergrund abzuschleifen. Oberflächenschmutz komplett entfernen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen

	werden.
Verarbeitungs-hinweise	Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff feines Schleifpapier (Körnung 180), besser einen Schleifschwamm einsetzen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.
Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser
Reinigung der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen.
Anwendungs-einschränkungen	Holz das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, nicht mit Holzschutzmitteln behandeln. Nicht zur Anwendung in Innenräumen. Für Bienenhäuser nicht geeignet. Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen und Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.
VOC-Gehalt (g/L)	7 - 17 g/L (Kat. 1g / Wb): max. 30 g/L
CLP-Verordnung	impra®lan-Grund G250 ist kennzeichnungspflichtig. Signalwort: Achtung Piktogramm: Umwelt
H- und P-Sätze	**H410** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. **P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. **P391** Verschüttete Mengen aufnehmen. **P501** Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den internationalen Vorschriften. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl)-1H-1,2,4-triazol, Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo(4,5-d)imidazol-2,5(1H,3H)-dion, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat, m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat(cis-Anteil>75%). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser spülen. Gisbau-Code: HSM-LV 10
Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. ADR/RID: Klasse: 9; Nummer: 3082; Verpackungsgruppe: III
Umweltschutz	Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Reste nicht in den Ausguss leeren. WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 03 02 99.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

2020-02-20